

RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 1 - 4 und 8 - 10 Baugesetzbuch i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253).
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127 ff.).
3. § 73 i.V.m. § 3 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 770) zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161).
4. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 vom 30.07.1981) (BGBl. S. 833).

RECHTLICHE FESTSETZUNGEN (TEXT)

angefolgt am 15. JULI 1991

- 1.) § 2a -Zweckbestimmung und Art der Nutzung bei SO/Kurgebiet, SO/Klinikgebiet und bei SO/Kureinrichtungen- wird wie folgt geändert:

In Absatz 3 werden nach den Worten "Im SO/Klinikgebiet am Schwarzen Weg" die Worte "und im nördlichen Teil des Plangebiets (Flst.-Nr. 606 und 3872)", eingefügt.

- 2.) § 6 -Stellplätze und Garagen- wird wie folgt geändert:

Dem § 6 Abs. 3 werden folgende Sätze angefügt:

"Im SO/Klinikgebiet (Flst.-Nr. 606 und 3872) sind Stellplätze und Garagen nur am nördlichen Rande dieses Teilbaugebietes auf den hierfür festgesetzten Flächen zulässig".

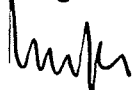
- 3.) § 13 -Gestaltung der unbebauten Flächen und Einfriedigungen- wird wie folgt geändert:

Nach Abs. 3 wird folgender Abs. 4 eingefügt:

"[4] Auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3872 ist eine Schutzpflanzung gegen Einblick und als Trennung zwischen dem SO/Klinikgebiet und dem anschließenden Allgemeinen Wohngebiet anzulegen. Die Schutzpflanzung ist mit dem bereits vorhandenen Heckenbewuchs (naturgeprägte Biotoptypen) im Bereich der Schneckenhalde zu vernetzen".

Bad Säckingen, den 01.07.1991

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)  
Bürgermeister